

wie werden eure Kakteen gewässert ?

Beitrag von „Hardy“ vom 22. Februar 2014, 18:57

Wie der gemeine Sportler so sagt: man steht in den Startlöchern 😊

Deshalb hier mal die Frage nach der Bewässerungsmethode, wie sieht die bei euch aus?

Aus Büchern ist zu lesen das gesprüht wird, Wasser direkt von oben gegeben wird, einige schwören auch das Wässern, in dem man den Pflanzentopf ins Wasser stellt bis die Feuchtigkeit in den Topf gezogen ist.

Als Anfänger interessiert es mich halt

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 22. Februar 2014, 19:33

Zitat von Hardy

Wässern, in dem man den Pflanzentopf ins Wasser stellt bis die Feuchtigkeit in den Topf gezogen ist.

Hallo Hardy,

so halte ich es seit einigen Jahren, zumindest bei den Töpfen, die in größeren Schalen stehen. Das Substrat lasse ich über Nacht komplett vollsaugen. Falls dann noch etwas Wasser übrig ist, hänge ich einen Streifen Küchenkrepp mit den einen Ende ins Wasser hinein und das andere Ende über den Rand der Schalen hinaus, sodass alles nach und nach heraustropfen kann.

Bei zu heißem Wetter wässere ich gar nicht.

Gruß
Ronny

Beitrag von „Hardy“ vom 22. Februar 2014, 19:46

[Zitat von ochsenziemer](#)

Hallo Hardy,

Bei zu heißem Wetter wässere ich gar nicht.

Gruß
Ronny

das ist ja mal ein interessanter Hinweis

Beitrag von „Echinopsis“ vom 22. Februar 2014, 20:15

Hi Hardy,

bei mir stehen alle Kakteen in Schalen. Am tiefsten Punkt habe ich mittels eines 6er Bohrers ein Loch gebohrt, in welches ich einen Schlauch mit 7mm Durchmesser (Aquarienhandel) stecke. Wenn ich nun die Pflanzen anstaue (also Wasser von unten gebe) kann ich nach gegebener Zeit das Wasser problemlos ablassen wenn ich den Schlauch einfach rausziehe. So kann das überschüssige Wasser ablaufen.

Ich gieße von oben und staue auch mal an. Der Vorteil, von oben zu Gießen ergibt sich daraus,

dass überschüssige Salze & Co aus dem Substrat ausgespült werden. An den Kakteenstandorten bekommen die Kakteen (wenn es nicht gerade regnet) das Wasser auch aus dem Boden, d.h anstauen macht Sinn, da die Pflanzen das Wasser in der Regel auch von unten aufnehmen.

Apropos - wenn Du von unten anstaust werden die Kakteen angeregt ihre Wurzeln besser in den Topf zu ziehen und Du hast so auch unterm Strich ein besseres Wurzelwerk im Topf.

In den Hochsommermonaten bei großer Hitze gieße ich garnicht, da bei Hitze Kakteen kein Wasser aufnehmen und durch die hohe Hitze, kombiniert mit den schwarzen Vierkanttöpfen, die durch das Sonnenlicht sich ja noch mehr erwärmen ein Effekt entsteht: Die Wurzeln verkochen dir regelrecht in den nassen Töpfen bei 40 Grad im Gewächshaus. Wenn Du an feucht-heiße Tropen denkst kannst Du Dir in etwa das Klima in solch einem Topf ausmalen.

Sobald es dann wieder regnet gieße ich. D.h ich gieße dann, wenn schlechtes Wetter ist. Wenn`s schön warm, bzw heiß ist, halte ich im Hochsommer Gießpause.

Evtl konnte ich Dir ja ein paar Fragen beantworten.

LG
Daniel

Beitrag von „Hardy“ vom 22. Februar 2014, 20:44

na klar, alles interessante Beiträge für einen Neuling 🤔👍

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 22. Februar 2014, 21:31

Zitat von Echinopsis

In den Hochsommermonaten bei großer Hitze gieße ich garnicht, da bei Hitze Kakteen kein Wasser aufnehmen und durch die hohe Hitze, kombiniert mit den schwarzen Vierkanttöpfen, die durch das Sonnenlicht sich ja noch mehr erwärmen ein Effekt entsteht: Die Wurzeln verkochen dir regelrecht in den nassen Töpfen bei 40 Grad im Gewächshaus. Wenn Du an feucht-heiße Tropen denkst kannst Du Dir in etwa das Klima in solch einem Topf ausmalen.

Genau deshalb sind mir die Dinger irgendwie suspekt.

Ich benutze zwar auch keine wurzelfreundlicheren Tontöpfe mehr, weil die Vorteile der schwarzen Massenware bei größeren Sammlungen dann doch überwiegen, aber in solch einem Brutkasten möchte ich keine Wurzel sein.

Warum eigentlich werden nicht auch helle Vierkantcontainer im einschlägigen Fachhandel angeboten ?

...

Grüße
Ronny

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 22. Februar 2014, 23:06

An heißen Tagen gieße ich abends, wenn es abgekühlt ist.

Beitrag von „Wolfgang“ vom 23. Februar 2014, 14:20

Hallo Foris,

dieses Thema soll u. A. beim nächsten Herbsttreffen erschöpfend behandelt werden.

LG Wolfgang

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Februar 2014, 15:02

Zitat von ochsenziemer

Warum eigentlich werden nicht auch helle Vierkantcontainer im einschlägigen Fachhandel angeboten ?

Weil die Töpfe größtenteils aus Recycling-Kunststoffen bestehen. Damit die einheitlich aussehen werden sie deshalb schwarz eingefärbt. Außerdem kommt in gute Töpfe auch noch ein UV-Schutz mit rein.

<http://www.schmidhuberkunststoffe.de/produkte3.html>

Ich habe mir jetzt eine 20-Liter-Rückenspritze mit seitlichem Handhebel zugelegt, um die Kakteen anfangs zu sprühen. Mit der geht es wesentlich leichter als mit einem 5-Liter-Drucksprüher, bei dem man dauernd nachpumpen muss.

Da die Kakteentöpfe in Schalen mit Bodenlöchern stehen, bekommen sie Wasser von oben. Man muss dabei aber darauf achten, dass man nur bei warmem Wetter und morgens gießt, denn bei Echinopsen mit eingesenktem Scheitel hält sich das Wasser recht lange im Scheitel.